

Naturwissenschaftlicher
Verein für das Fürstentum
Lüneburg von 1851 e. V.

Jahrbuch

Band 47



Herausgeber: Werner Härdtle und Johannes Prüter 2018

Herausgeber: Werner Härdtle und Johannes Prüter
Satz und Lektorat: Sabine Arendt, lektorat@sabinearendt.org
Titelfoto: Erk Dallmeyer
Designvorlagen: borowiakzieheKG
Druck: Druckerei Wulf, Lüneburg



© 2018
Naturwissenschaftlicher Verein
für das Fürstentum Lüneburg von 1851 e. V.
Wandrahmstraße 10
21335 Lüneburg
<http://www.naturwissenschaftlicher-verein-lueneburg.de>

ISSN: 0340-4374

Inhalt

Vorwort	5
<hr/>	
Dierk Baumgarten	
<hr/>	
Die Entwicklung der Schmetterlingsfauna von Radbruch und Einemhof (Landkreise Lüneburg und Harburg, Niedersachsen) über den Zeitraum der letzten 110 Jahre	7
<hr/>	
Otto Puffahrt	
<hr/>	
Historische Elbekarten – Topographiebereich Schnackenburg – Bleckede	153
<hr/>	
Otto Puffahrt	
<hr/>	
Deichverlegung „Böser Ort“ bei Schnackenburg	177
<hr/>	
Karl-Heinz Rehbein	
<hr/>	
Zwei Elbdurchstiche oder warum die Elbe unterhalb von Bleckede noch immer nach Norden fließt	195
<hr/>	
Studienfahrten 2016 und 2017	215
<hr/>	
Vorträge und Kolloquien in den Wintersemestern 2016/17 bis 2017/18	217
<hr/>	

Vorwort

Der vorliegende Band 47 des Jahrbuchs – der zweite im neuen Erscheinungsbild – dokumentiert mit dem Schwerpunktbeitrag von Dierk Baumgarten zur Entwicklung der Schmetterlingsfauna in der Region Ergebnisse sorgfältiger Auswertungen und jahrelanger faunistischer Erfassungen, die es wert sind, im Zusammenhang veröffentlicht zu werden. Gerade für solche zwangsläufig umfangreichen Beiträge fehlt in den überregionalen wissenschaftlichen Periodika oft der Raum. Hier sehen wir heute die besondere „Nische“ für regionale wissenschaftliche Veröffentlichungsreihen wie das Jahrbuch des Naturwissenschaftlichen Vereins.

Und die aktuelle Diskussion um die augenscheinlich dramatischen Bestandseinbrüche in unserer Wirbellosenfauna gibt einen besonderen inhaltlichen Anlass, einer so langfristig angelegten Studie in der gebotenen Ausführlichkeit Raum zu verschaffen. Auch für die Artengruppe der Schmetterlinge zeigen die hier dargelegten Befunde, dass eine erhebliche Sorge um deren Populationen sehr berechtigt ist. Bei den vielfach aufgeführten Hinweisen zur Verbesserung der Lebensraumqualitäten in unserer Kulturlandschaft ist zu hoffen, dass sie bei all denjenigen, die verantwortlich im Flächenmanagement tätig sind, Gehör finden.

Im zweiten Teil dieses Bandes stehen gut zueinander passende Beiträge zur Entwicklung des Elbstroms in unserer Region im Mittelpunkt. Historische Kartenwerke – zum Teil selten dokumentiert – zeugen von dem einstmals sehr dynamischen Zustand der Elbe. An markanten Beispielen wird ferner gezeigt, wie dieser für die hier siedelnden Menschen oft auch bedrohlichen Dynamik durch künstliche Eingriffe in Fluss und Aue entgegengewirkt wurde.

Während der Arbeit an diesem Band hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass Otto Puffahrt, Autor zweier dieser Beiträge, am 26.03.2018 überraschend gestorben ist. Wir verlieren mit ihm einen freundlich zugewandten, engagierten Beobachter der Region, der insbesondere die Entwicklung unserer von Wasser geprägten Kulturlandschaft in vielfältiger Form dokumentiert hat. So mögen seine Arbeiten in diesem Band ein wenig dazu beitragen, die Erinnerung an Otto Puffahrt als einen überaus kenntnisreichen Chronisten der Region lebendig zu halten.

Die Herausgeber

Vorträge und Kolloquien in den Wintersemestern 2016/17 und 2017/18

zusammengestellt von Dr. Christoph Hinkelmann

2016/17

12. Oktober

Dr. Andre Koch, Braunschweig:
Borneo, die Insel der Superlative: Von
den kleinsten Fröschen und den größten
Höhlen

9. November

Dr. Franz Höchtl, Biosphärenreservats-
verwaltung Niedersächsische Elbtalaue,
Hitzacker:
Schwierige Aufgaben erfordern schlaue
Lösungen: Was wir dazu von histori-
schen Kulturlandschaften lernen können

11. November

Frank Allmer, Lüneburg:
Regenmolli oder Feuermolch – der Feu-
ersalamander, Lurch des Jahres 2016

7. Dezember

Dr. Günter Bethge, Echem:
Faszinierende Flugbilder

25. Januar

Frank-Ulrich Schmidt, Soltau:
Naturkundliche Reise zum Baikalsee –
der Perle Sibiriens

17. Februar

Regina und Frank Allmer, Lüneburg:
Wenn Kaninchen aufs Klo gehen

22. Februar

Dipl.-Geogr. Rolf Siemon,
Hann. Münden:
Georg Forster (1754–1794) – Natur-
forscher, Weltreisender, Schriftsteller
und Revolutionär

8. März

Dr. Christoph Hinkelmann, Lüneburg:
Costa Rica, seine Wälder und ihre
Vogelwelt
anlässlich der Jahreshauptversammlung/
Mitgliederversammlung des Naturwis-
senschaftlichen Vereins Lüneburg

2017/18

11. Oktober

Dr. Gerhard Fehrentz, Deutsch Evern:
Faszination Honigbiene – Beobachtungen und Erfahrungen beim Imkern mit der einheimischen Westlichen Honigbiene (*Apis mellifera*)

8. November

Prof. Dr. Max Kobbert, Münster:
Diamant und Schneekristall –
Faszinierende Welt der Kristalle

13. Dezember

Axel Schlemann, Lüneburg:
Auf Besuch bei Bergzebra und Brillenpinguin – ein Roadtrip durch die Nationalparks an der Südspitze Afrikas

24. Januar

Gerhard Stein, Lüneburg:
Gesteine, Minerale und Fossilien –
„Dokumente“ geologischer Vielfalt im
Raum Lüneburg

21. Februar

Dr. Regina Walther, Hildesheim:
Mehr als Amors Pfeile – Biologische
Eigenschaften von Blumen als Wurzeln
ihrer Symbolik

7. März

Prof. Dr. Werner Härdtle, Lüneburg:
Biodiversität heimischer Waldökosysteme und ihre Gefährdung durch den globalen Wandel
anlässlich der Jahreshauptversammlung/
Mitgliederversammlung des Naturwissenschaftlichen Vereins Lüneburg